

Inhalt

Abbildungen, Tabellen, Textboxen.	11
Vorwort der Reihenherausgeber	13
Vorwort	15
Teil I Gegenstand, Probleme, Theorien	21
1. Gegenstand und Probleme der internationalen Politik.	21
1.1 Was ist internationale Politik?	21
1.1.1 Grenzüberschreitende autoritative Werteverteilung.	21
1.1.2 Politik in der Anarchie	24
1.2 Herausforderungen und Probleme internationaler Politik	30
1.2.1 Sicherheit.	30
1.2.2 Wohlfahrt.	32
1.2.3 Freiheit	35
1.2.4 Von der ungezügelten zur entwerteten Souveränität.	38
2. Bausteine der Theorie	43
2.1 Theorie	43
2.1.1 Theorie als abstraktes und allgemeines Wissen	43
2.1.2 Theoriegattungen	44
2.1.3 Theoretische Aussagen	46
2.2 Theoriekonstruktion	50
2.2.1 Akteure und Dispositionen	50
2.2.2 Strukturen und Strukturwirkungen	52
2.2.3 Prozesse und Interaktionen.	54
2.2.4 Rückwirkungen und Dynamiken.	56
2.3 Ausblick.	59
3. Unsicherheit und Macht: der Realismus	62
3.1 Akteure und Dispositionen: nach Macht strebende Staaten	63
3.2 Strukturen und Strukturwirkungen: Anarchie, Machtverteilung und Technologie	64
3.2.1 Ordnung und Arbeitsteilung	65
3.2.2 Machtverteilung	69
3.2.3 Technologie	72
3.3 Prozess und Interaktion: Sicherheitsdilemma und Machtgleichgewicht	74

3.3.1	Sicherheitsdilemma	74
3.3.2	Machtgleichgewicht	77
3.3.3	Handlungskoordination durch Zwangsmacht	78
3.4	Dynamik: Hegemoniezyklen	80
3.5	Zusammenfassung	82
4.	Interdependenz und Regime: der Institutionalismus	85
4.1	Akteure und Dispositionen: eigennützige Staaten	87
4.2	Strukturen und Strukturwirkungen I: Interdependenz	88
4.3	Prozess und Interaktion I: Wohlfahrtskonkurrenz im Schatten der Zukunft	93
4.4	Strukturen und Strukturwirkungen II: Regime	101
4.5	Prozess und Interaktion II: Verhandlungsmacht und Kooperation	105
4.6	Dynamik: Zivilisierung	109
4.7	Zusammenfassung	112
5.	Netzwerke und Ressourcentausch: der Transnationalismus	114
5.1	Akteure und Dispositionen: zweckrationale transnationale Akteure	116
5.2	Strukturen und Strukturwirkungen: transnationale Interdependenz und Netzwerke	120
5.2.1	Transnationale Interdependenz	120
5.2.2	Transnationale Netzwerke, Vertrauensbildung und Effizienzförderung	122
5.3	Prozess und Interaktion: Ressourcentausch und Netzwerkkonfiguration	130
5.4	Dynamik: transnationale Vergesellschaftung	134
5.5	Zusammenfassung	136
6.	Staat und Gesellschaft: der Liberalismus	138
6.1	Akteure und Dispositionen: zweckrationale innerstaatliche Akteure	139
6.2	Strukturen und Strukturwirkungen: Staats- und Gesellschaftsordnung	140
6.2.1	Subsystemische Strukturen	141
6.2.2	Selektion und Externalisierung	143
6.3	Prozess und Interaktion: Struktur- und Präferenzkonstellationen	146
6.3.1	Strukturelle Konstellationen und systemische Dilemmata	147
6.3.2	Präferenzkonstellationen, Verhandlungsmacht und Politikergebnisse	151
6.4	Dynamik: Demokratisierung	156
6.5	Zusammenfassung	158
7.	Ideen und Gemeinschaft: der Konstruktivismus	160
7.1	Akteure und Dispositionen: angemessen handelnde Akteure	162
7.2	Strukturen und Strukturwirkungen: Ideen und Gemeinschaft	164
7.2.1	Intersubjektive Strukturen und das internationale System	164

7.2.2 Kulturen, Konflikt und Kooperation.	167
7.3 Prozess und Interaktion: Sozialisation und Argumentation	171
7.3.1 Freundschaft, Feindschaft und die Dilemmata der internationalen Politik.	171
7.3.2 Argumentationskonstellationen und Sozialisationsbedingungen . .	173
7.4 Dynamik: Gemeinschaftsbildung und Systemkonflikt	180
7.5 Zusammenfassung	185
Teil II Beziehungsmuster und Problemfelder.	189
8. Neue Kriege	193
8.1 Kriege nach 1945	193
8.1.1 Zahl und Art bewaffneter Konflikte	193
8.1.2 Staatenkrieg, Bürgerkrieg, neuer Krieg.	196
8.2 Zeitliche und räumliche Verteilung von Kriegen.	199
8.3 Das „Verschwinden“ des Staatenkrieges.	203
8.4 Die Ursachen des Bürgerkriegs	206
9. Großmachtfrieden und demokratischer Frieden	211
9.1 Der Großmachtfrieden	211
9.1.1 Der Befund des Großmachtfriedens	211
9.1.2 Bipolarität oder Nukleartechnologie: die realistische Erklärung. . .	213
9.1.3 Dysfunktionalität des Krieges und stabilisierende Institutionen: die institutionalistische Erklärung	216
9.1.4 Alternative Erklärungen	218
9.2 Der demokratische Frieden.	220
9.2.1 Der Befund des demokratischen Friedens	220
9.2.2 Innerstaatliche Institutionen und Normen: die liberale Erklärung des demokratischen Friedens	221
9.2.3 Systemische Ergänzungen der liberalen Erklärungen	223
9.2.4 Alternative Erklärungen des demokratischen Friedens: die realistische Kritik	225
10. Sicherheitskooperation im Bündnis: die NATO.	228
10.1 Sicherheitsordnungen	230
10.2 Institutionelles Design: alte NATO, neue NATO und NATO-Partnerschaft	232
10.3 Form folgt Funktion: Fortbestand und Wandel der NATO	237
10.3.1 Theorieangebote.	237
10.3.2 Ein Rätsel für den Realismus: Bündnis ohne Bedrohung.	239
10.3.3 Institutionalismus: funktionale Erklärung des Wandels	240
10.3.4 Die liberal-konstruktivistische Alternative: gemeinsame Werte und Sozialisation	243

10.4	Militärische Operationen	246
10.4.1	Beteiligung und Mitteleinsatz	246
10.4.2	Erklärungen	248
11.	Globale Wirtschaftskooperation: die Welthandelsordnung	252
11.1	Die Entwicklung der Welthandelsordnung	252
11.1.1	Entstehung und Entwicklung des GATT	252
11.1.2	Das neue GATT und die WTO	255
11.2	Erklärungen der Welthandelsordnung	258
11.2.1	Ein Rätsel für den Realismus: Regimestärkung ohne Hegemonie	259
11.2.2	Institutionelle Stabilität, Spillover und Marktmacht: die institutionalistische Erklärung	259
11.2.3	Gesellschaftliche Gruppen und handelspolitische Präferenzen: die liberale Ergänzung	264
11.2.4	Ideen und Netzwerke: konstruktivistische und transnationalistische Ergänzungen	265
12.	Internationale Menschenrechtskooperation: globale und regionale Schutzregime	271
12.1	Die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes	271
12.1.1	Kodifizierung	271
12.1.2	Überwachung	274
12.2	Erklärungen des internationalen Menschenrechtsschutzes	277
12.2.1	Ein Rätsel für den Institutionalismus: Regime ohne Interdependenz	278
12.2.2	Liberale Hegemonie: die realistische Erklärung	281
12.2.3	Externalisierung und internationale Absicherung: die liberale Erklärung	283
12.2.4	Internationale Kultur und Legitimität: die konstruktivistische Erklärung	286
12.2.5	Menschenrechtsnetzwerke: die transnationalistische Erklärung	288
13.	Internationale Umweltpolitik: Ozonloch und globale Erwärmung	294
13.1	Die Entwicklung globaler Umweltpolitik	294
13.1.1	Internationale Zusammenarbeit zum Schutz der Ozonschicht	295
13.1.2	Internationale Zusammenarbeit zum Schutz des Weltklimas	296
13.2	Erklärungen globaler Umweltkooperation	299
14.	Europäische Integration: die Währungsunion	308
14.1	Integration und Integrationstheorie	309
14.1.1	Definition und Dimensionen der Integration	309
14.1.2	Intergouvernementalismus	312

14.1.3 Neofunktionalismus	316
14.1.4 Postfunktionalismus	318
14.2 Die Europäische Währungsunion	319
14.2.1 Der Weg zur Währungsunion	319
14.2.2 Realistischer Intergouvernementalismus: geldpolitische Gleichgewichts- und Hegemonialpolitik.	322
14.2.3 Liberaler Intergouvernementalismus: Konvergenz, Verhandlungsmacht und Glaubwürdigkeit	324
14.2.4 Neofunktionalismus und Postfunktionalismus	326
14.3 Eurokrise und Konsolidierung der Währungsunion	328
Schlusswort	331
Literaturverzeichnis.	332
Register	342